

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP)

Baulückenkataster in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Sylvia Bruns und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 14.05.2019

Gemäß der Pressemitteilung „Wohnbaulandumfrage: Neuausweisung von Bauland nimmt zu“ des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz vom 26.04.2019 erfassen über 30 % der Kommunen ihre Baulücken systematisch.

Insgesamt 85 Gemeinden entwickeln ein Leerstandskataster, und 78 arbeiten am Aufbau eines Brachflächenkatasters.

1. Welche Vorteile bieten Baulücken-, Leerstands- und Brachflächenkataster?
2. Welche Gemeinden erfassen ihre Baulücken systematisch (bitte differenziert nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?
3. Was genau weisen diese Kataster aus?
4. Werden auch Aufstockungsmöglichkeiten systematisch erfasst?
5. Welche Gemeinden entwickeln ein Leerstandskataster (bitte differenziert nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?
6. Was genau weisen diese Kataster aus (bzw. werden diese Kataster ausweisen)?
7. Welche Gemeinden arbeiten am Aufbau eines Brachflächenkatasters (bitte differenziert nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Region Hannover angeben)?
8. Was genau weisen diese Kataster aus (bzw. werden diese Kataster ausweisen)?
9. Unterstützt die Landesregierung die Entwicklung bzw. den Aufbau von Baulücken-, Leerstands- und Brachflächenkatastern, gegebenenfalls wie?